

Sportstättenentwicklungsplanung

Sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindeverwaltung,

wie uns allen bekannt ist, sind einige Sportstätten in Reichenbach sanierungsbedürftig wie das Hermann Traub Stadion mit seinen Kabinen und den Leichtathletikanlagen; die Schulturnhalle; sowie die Außensportanlagen, Wege und Grünanlagen im Bereich des Schulzentrums und der Brühlhalle. Manche Einrichtungen wurden vor Jahren saniert (Freibad im Grünen, Kunstrasenplatz, Brühlsport-halle) und sollten auch inhaltlich den aktuellen Bedürfnissen der Schullandschaft und der Reichenbacher Bevölkerung angepasst werden.

Da sich die Rahmenbedingungen durch die kommunale Entwicklung in diesem Bereich in den letzten Jahren stark verändert haben und sich noch weiter ändern werden, ist es notwendig eine professionelle Entwicklungsunterstützung zu haben. Die Veränderungen basieren auf dem Wandel der Sportnachfrage, der demographischen Entwicklung, den Veränderungen im Bildungssystem, der allgemeinen Vereinsentwicklung, den Entwicklungen im kommunalen Politikfeld Sport und auch der Finanzsituation unserer Gemeinde.

Nach den Anträgen der Freien Wähler im Jahre 2010 und 2012, im Hinblick auf die Sportentwicklung, steht unsere Gemeinde neuerdings mit der Entwicklung des neuen Bildungssystems, den nach wie vor baufälligen Anlagen, den zukünftigen infrastrukturellen Herausforderungen und dem demographischen Wandel an einem richtungweisenden Scheitelpunkt mit großen Veränderungen die auf die Gemeinde und unsere Bürger in den nächsten Jahren zukommen werden.

Aufgrund der angeführten Veränderungen ist aus unserer Sicht jetzt die Zeit gekommen eine professionelle Planung und Analyse zu starten, die einer externen Unterstützung bedarf um Fehlplanungen / -Entscheidungen zu vermeiden.

In der Fraktion und dem Verein der Freien Wähler haben wir uns die letzten Wochen intensiv beraten und darüber Gedanken gemacht und Vorschläge auch im Verein gesammelt. Wir haben den Kontakt zu einem Institut hergestellt, das auf Erfolge in der Beratung von Kommunen zurückschauen kann und viele Landessportbünde berät. Das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung ist in diesem Bereich seit Jahren bundesweit tätig, in ihrer Form einzigartig und hat auch regional viele interessante Projekte durchgeführt. Unter anderem mit der Stadt Stuttgart (Waldau-Sportpark) sowie den Nachbargemeinden Ebersbach und Denkendorf.

Weitere Information gibt es unter <http://www.kooperative-planung.de>

Hiermit beantragen wir, dass die Verwaltung mit dem Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung Kontakt aufnimmt, das Institut einlädt und eine Vorstellung durch das Institut im Gemeinderat vorbereitet. Nach der Vorstellung sollte über das weitere Vorgehen und mögliche Kosten abgestimmt werden.

Reichenbach, 07.09.2015

Fraktion der Freien Wähler Reichenbach



Alexander Hottenroth
(Fraktionsvorsitzender)



Thorsten Höger
(stellv. Fraktionsvorsitzender)